

# In der Langzeitpflege interRAI-CAPs den Pflegediagnosen zuordnen

Lucien Portenier, Pflegeexperte

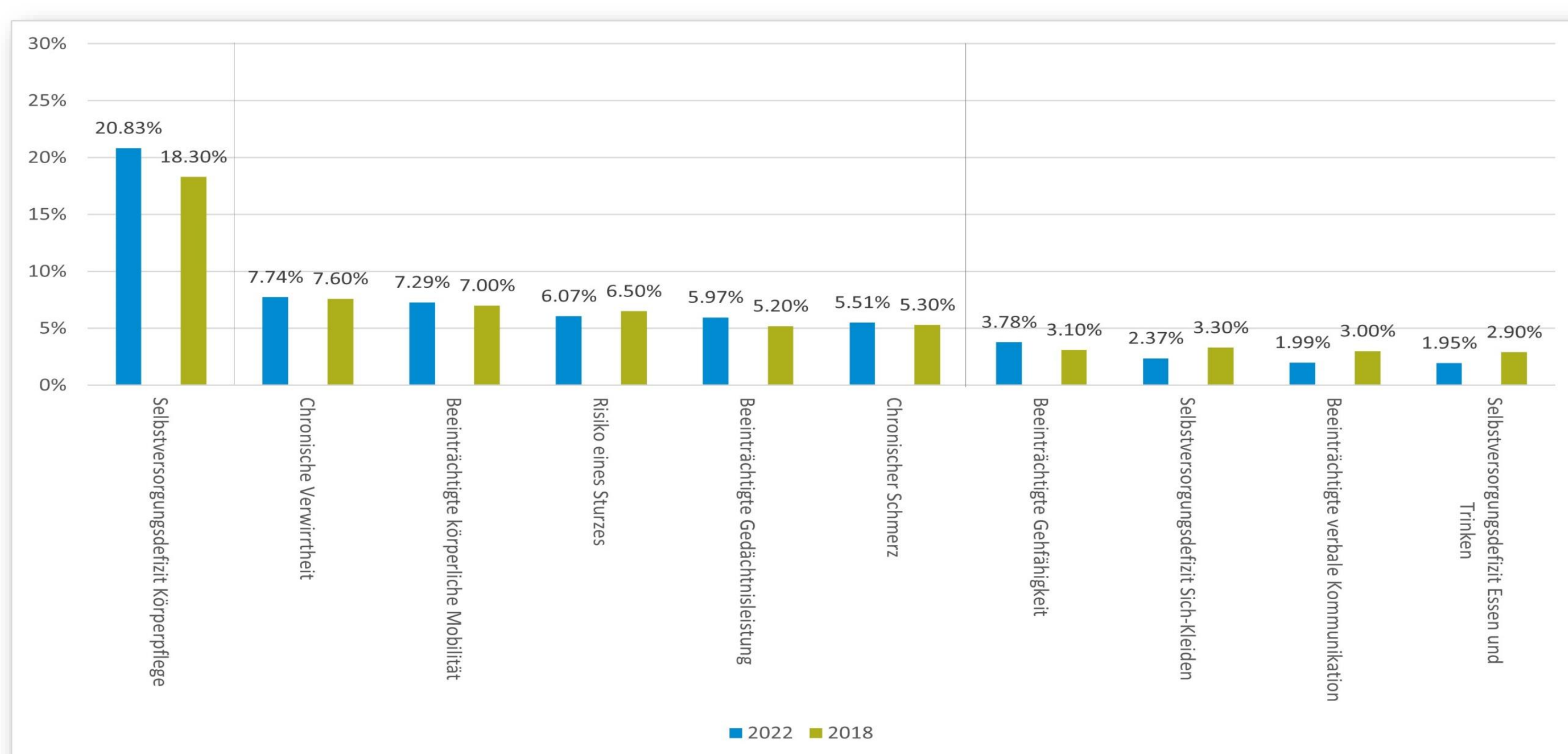
Natascha Nielen, Pflegeexpertin APN-CH & Projektleiterin, n.nielen@besaqsys.ch

## Ausgangslage

- interRAI ist ein interprofessionelles Kooperationsnetzwerk für die Verbesserung der Versorgung vulnerabler Bevölkerungsgruppen. (Morris et al., 2019)
- Durch eine Verbindung von interRAI mit NANDA-I-Pflegediagnosen wird eine wissenschaftlich fundierte Anbindung an Pflege-theorien und den Pflegeprozess ermöglicht. (Müller Staub, 2018)

## Pflegediagnosen

- Mit einer Pflegediagnose beschreibt die Pflegefachperson die menschliche Reaktion einer Person, einer pflegenden Person, einer Familie, Gruppe oder Gemeinde auf einen Gesundheitszustand oder auf Lebensprozesse, oder die Neigung zu einer solchen Reaktion. (Herdman et al., 2022)
- Sie ist ein wichtiger Meilenstein im Pflegeprozess und Angelpunkt zwischen der Informationssammlung und Zielformulierung mit der Massnahmenplanung.



## Clinical Assessment Protocols (CAPs)

- CAPs sind standardisierte Protokolle, die in interRAI-Systemen verwendet werden, um die Kontinuität der Pflegeplanung zu fördern.
- Als einzigartige automatisierte Funktion von interRAI-Systemen basieren CAPs auf Evidenz internationaler Literatur.
- CAPs unterstützen die datenbasierte umfassende Pflegeplanung und den Dialog zwischen allen Beteiligten. (Morris et al., 2019)

## Vorteile Verknüpfung CAPs mit Pflegediagnosen

- Zu den im LTCF-Assessment getriggerten CAPs werden die passenden Pflegediagnosen vorgeschlagen.
- Damit kann interRAI die klinische Entscheidung im pfleagediagnostischen Prozess unterstützen. (Morris et al., 2019)
- Verknüpfungen von Pflegediagnosen, Pflegezielen, Pflegemassnahmen und Pflegeergebnissen oder POP-Pflegediagnosen ergeben Vorschläge zum gesamten Pflegepfad. (Jonson et al., 2012; Bernhart-Just et al., 2009; Doenges et al., 2018, Stefan et al., 2022)
- Die Integration in den Pflegeprozess und dessen elektronische Dokumentation ermöglicht Auswertungen der Kennzahlen aus interRAI und Pflegediagnostik.

## Ausblick

- Die CAPs sollen in Zukunft in der elektronischen Pflegedokumentation den Pflegediagnosen zugeordnet werden können und damit eine durchgängige Darstellung sicherstellen. Weiter soll die Auswertung der Kennzahlen aus dem interRAI und der Pflegediagnostik ermöglicht werden.



Literatur:  
 Morris, J. N.; Belleville-Taylor, P.; Fries, B. E.; Hawes, C.; Murphy, K.; Mor, V.; Nonemaker, S.; Phillips, C. D.; Berg, K.; Björkgren, M.; Fritters, D.; Gilgen, R.; Gray, L.; Henrard, J. C.; Hirdes, J. P.; Ljunggren, G.; Seel, K.; Zimmerman, D. (2009). interRAI Long-Term Care Facilities (LTCF) Assessment Form and User's Manual, Version 9.1 Washington, DC: interRAI.  
 Müller Staub, M. (2018). Pflegediagnosen, gegliedert nach den RAI Homecare Klientenabklärungshilfen (RAI-HC). In: Doneges et al., 2018.  
 Doenges, M. E.; Moorhouse, M. F.; Murr, A. C. (2018). Pflegediagnosen und Pflegemassnahmen. Bern: hogrefe.  
 Herdman, T. H.; Kamitsuru, S.; Takao Lopez, C. (Hrsg.) (2022). NANDA-I-Pflegediagnosen. Definitionen und Klassifikation 2021 – 2023. Kassel: RECOM.  
 Jonson, M.; Moorhead, S.; Bulechek, G. M.; Butcher, H. K.; Maaz, M. L. 2012: NOC and NIC Linkages to NANDA-I and Clinical Conditions. Maryland Heights: ELSEVIER MOSBY.  
 Bernhart-Just, A.; Hillewerth, K.; Holzer-Pruss, C.; Paprotny, M.; Zimmermann Heinrich, H. (2009). Die elektronische Anwendung der NANDA-, NOC- und NIC-Klassifikationen und Folgerungen für die Pflegepraxis. Pflege, 22: 443-454.  
 Stefan, H.; Allmer, F.; Schalek, K.; Eberl, J.; Hansmann, R.; Jedelsky, E.; Pandzic, R.; Tomacek, D.; Vencour, M. C. (2022). POP - PraxisOrientierte Pflegediagnostik. Berlin: Springer.

